GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Kleinlangheim



November,
Dezember 2026
Januar 2027

Willkommen liebe Leserin, lieber Leser!



Liebe Gemeindemitglieder,
neulich bin ich über eine Geschichte gestolpert,
die ich euch nicht vorenthalten möchte:

Saßen eine Löwin und ein Hase in der Wüste und sinnierten über ihre Sorgen und Probleme. Die eine wusste nicht, ob sie ihr Rudel versorgt bekommt und der andere ob er auch morgen ein zu Hause für seine Familie findet.

Da knackte es plötzlich im Baum über ihnen. Sie schauten nach oben und entdeckten ein Wildschwein, das dort in den Ästen hing. Sie wunderten sich, warum die Wildschweindame im Baum sitzt und fragten also, was sie da tut. Das ungelenkte Tier hatte die beiden etwas belauscht und teilte mit, dass sie einen guten Weg gefunden hat, mit ihren Sorgen umzugehen. Sie rutschte elegant vom Baum und warf sich in eine theatralische Rednerpose. Löwin und Hase blickten sich fragend an.

"Jetzt hört gut zu. Denn was ich euch zu sagen habe, kann euer Leben verändern: Sorgen sind wie Schlamm - nur innerlich. Wenn du dich darin wälzt, verdrecken sie dir die Seele." Die Wildschweindame legte eine Kunstpause ein und fuhr geheimnisvoll fort: "Wenn die Sorgen schon ständig mitreden, dachte ich mir, brauche ich offensichtlich eine Zweitmeinung. Deshalb habe ich mir eine zusätzliche Beraterin gegönnt... Und habe mir die Leichtigkeit zur Seite geholt!" Die Löwin hielt das alles für Schmarrn, doch das Wildschwein erklärte: "Als ich dich kommen sah, hatte ich Sorge, du frisst mich auf. Also habe ich die Leichtigkeit gefragt. Sie meinte, ich solle auf den Baum klettern. Dort wirst du mich nicht suchen."

"Die Leichtigkeit also.", sagte die Löwin nachdenklich. Da gaben sich die skeptischen Zuhörer einen Ruck, schlossen ihre Augen und lauschten nach innen. Tatsächlich! "Ich muss ja heute noch gar nicht wissen, wo ich morgen mit meiner Familie ankomme", sprach der Hase erleichtert. Und die Löwin stellte fest, dass sie noch nicht die Beute von morgen jagen muss.

Und nun wünschen ich auch euch so eine Beraterin für die kommende Zeit!

Herzliche Grüße Jana Emmert

Jana Emmert

Friedensdekade & Volkstrauertag

In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken. Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, dem Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben.





Das traf auch auf Sophie Sondhelm zu. Resolut, mutig, ein Herz für Menschen:

Sophie Sondhelm

"eine bedeutende und noch wenig entdeckte Kleinlangheimerin" will uns Pfr. Hans Schlumberger in einem bebilderten Vortrag näher bringen.

Deshalb ergeht herzliche Einladung für **Sonntag, den 08.11. um 14:30 Uhr** ins Gemeindehaus!

Außerdem laden wir auch in diesem Jahr wieder ein zum Gottesdienst mit den Vereinen am **Sonntag, den 15. 11.** zum Volkstrauertag **um 10:10 Uhr.**
Im Anschluss geht die Gemeinde zum Ehrenmahl an der Friedhofskapelle und gedenkt der Opfer aller Kriege.


Volkstrauertag

Ausflug in die Frühgeschichte unserer Glaubensgemeinschaft

50 Jahre
1976-2026 Förderkreis Kirchenburg

Der Förderkreis Kirchenburg Kleinlangheim e.V. plant für Frühsommer 2027 einen Tagesausflug in den Geschichtspark Bärnau-Tachov. Dort befindet sich u.a. ein Nachbau unserer ersten Holzkirche.


Foto: Rainer Schreg

Zur weiteren Planung möchten wir zunächst das Interesse daran erfragen.

Als Reisetag stellen wir uns einen **Samstag zwischen Ostern und Pfingsten 2027** vor. Abfahrt wäre um 7 Uhr, da die Fahrt mit dem Bus ca. 3 Stunden dauert. Die aktuellen Reisekosten betragen ca. 28 € pro Person, abhängig von der Busauslastung. Einlass im Geschichtspark ab 10 Uhr, Eintritt 9,50 €.
Eine 1,5-stündige Führung wird für zusätzlich 3,50 € angeboten.
Wir möchten gerne eine **ca. halbstündige Andacht mit Pfarrerin Beck-Pieler** und ggf. einigen Posaunenchorbläsern in diesem Kirchennachbau abhalten. Die Zusage der Parkleitung dazu steht noch aus. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zur Einkehr in Bärnau. Anschließend erwägen wir noch eine Fahrt zum 30 km entfernten Kloster Waldsassen, wo es vor der Heimreise auch noch eine Stärkung (Kaffee & Kuchen, oder Brotzeit) gäbe.

Wer Interesse an diesem Ausflug hat, melde sich bitte ganz unverbindlich bei Udo Friedel, Tel.: 09325 90128. Tagsüber ggf. auf den AB sprechen. Sobald ein Termin feststeht, werden alle Interessenten ausführlich informiert und können sich dann endgültig entscheiden. Wir würden uns über eine rege Teilnahme an diesem besonderen Ereignis freuen.

Buß- u. Bettag & Ewigkeitssonntag



Bitte wenden! Mit dir beginnt Neues! Unter diesem Motto begehen wir den Buß- und Bettag am 18. November um 18 Uhr. Bitte wenden! Diese Aufforderung kennt jeder Autofahrer und jede Autofahrerin nur zu gut: wenn man sich verfahren hat und die Stimme aus dem Navi zur Kurskorrektur mahnt. Nicht selten wünscht man sich diese Aufforderung auch in anderen Zusammenhängen: in der Politik zum Beispiel, wenn Entscheidungen in die falsche Richtung weisen, oder wenn Konflikte nicht beigelegt werden, sondern immer bedrohlicher werden. Bitte wenden, bitte einen anderen Kurs einschlagen! Auch im Persönlichen, wenn Sorgen und Probleme sich auftürmen und man irgendwann keinen Ausweg mehr erkennt, braucht es diesen Impuls. Den liefert jedes Jahr der Buß- und Bettag. Er mahnt uns, unser Leben zu bedenken und dort, wo nötig, einen anderen Weg einzuschlagen. Und verheißt uns, dass wir dabei nicht allein auf uns gestellt sind, sondern auf Gottes Beistand hoffen dürfen.

Ewigkeitssonntag – Tag der Erinnerung und der Trauer



Am **22.11.** feiern wir in **Feuerbach (9 Uhr)** und in **Kleinlangheim (10:10 Uhr)** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und erinnern an die Menschen, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Viele Menschen besuchen an diesem Tag den Friedhof und gehen an die Gräber ihrer Angehörigen. Es tut gut, miteinander ins Gespräch zu kommen und von den Menschen zu erzählen, die uns fehlen.

Als Pfarrerin möchte ich für Sie und Euch da sein und zuhören. Deshalb bin ich am 22.11. nach dem Gottesdienst **von etwa 11:30 bis 12:30 Uhr auf dem Friedhof** in Kleinlangheim. Ein warmes Getränk habe ich dabei und komme gerne mit Ihnen und Euch ins Gespräch.

Weihnachten im Schuhkarton

Diakonie Gemeinschaft Puschendorf 100 JAHRE

Liebe Freunde, liebe Helfer,
liebe Menschen mit Herz,
in diesem Jahr gehen wir neue Wege!

100 Jahre Diakonie-Gemeinschaft, mehr als 30 Jahre Rumänienhilfe – aus Kontakten sind Freundschaften und eine starke Partnerschaft entstanden. Diese Zusammenarbeit möchten wir gemeinsam weiterentwickeln. Das können wir nur mit Ihrer Hilfe tun. Denn der Alltag und das Leben, sowohl in Rumänien als auch bei uns in Deutschland, haben sich verändert, so dass wir gemeinsam entschieden haben, neue Wege zu gehen.

Über viele Jahre hinweg konnten wir durch die Weihnachtspäckchenaktion Kindern und Familien in Rumänien eine große Freude bereiten. Für jede Unterstützung und jedes gepackte Päckchen sind wir von Herzen dankbar.

Nach sorgfältiger Abwägung haben wir uns entschieden, in diesem Jahr keine Weihnachtspäckchenaktion durchzuführen.

Warum dieser Schritt?

Die Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Jahren verändert:

- Die bisherigen Organisatoren in Puschendorf stehen nicht mehr zur Verfügung.
- Die Transport-, Logistik- und Treibstoffkosten sind deutlich höher geworden.
- Verpackungsmaterial und Transport verursachen zusätzliche Umweltbelastungen.
- Lagerkapazitäten sind nicht mehr vorhanden und der Verteilungsaufwand über das ganze Land in Rumänien ist groß.
- Unsere Partnergemeinden in Rumänien können die Bedürfnisse der Menschen vor Ort am besten einschätzen.
- Alle Waren des täglichen Bedarfs sind in Rumänien erhältlich und somit kann auch durch den Einkauf in Rumänien gleichzeitig die lokale Wirtschaft unterstützt werden.
- Wir möchten Hilfe zur Selbsthilfe fördern und Menschen nachhaltig stärken..

Wir wissen, dass die Weihnachtspäckchenaktion vielen Menschen am Herzen liegt. Auch uns fällt dieser Schritt nicht leicht. Dennoch sind wir überzeugt, dass diese Form der Unterstützung heute die größere und nachhaltigere Wirkung entfaltet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und ihr Mittragen!

Ihr Arbeitskreis Rumänienhilfe
Hermann Beck, Thomas Dürr, Wolfgang Kistner und Thorsten Walter

Hört unsere Hilfe auf?

Nein, wir helfen weiterhin und dauerhaft.

In diesem Flyer finden sie einige ausgewählte Projekte.

Wir bitten um Spenden statt Weihnachtspäckchen

Mit einem Betrag Ihrer Wahl ermöglichen Sie praktische und gezielte Hilfe vor Ort.

Ihre Spende wird von unseren langjährigen Partnern und Gemeinden in Rumänien verantwortungsvoll eingesetzt. So können genau die Dinge gekauft werden, die tatsächlich benötigt werden und wirklich in den jeweiligen Lebenssituationen weiterhelfen:

- Lebensmittel
- Brennmaterial für den Winter
- Hygieneartikel
- Windeln
- Kleidung und Schuhe
- Schulmaterialien
- weitere notwendige Hilfen.

Spendenkonto
Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf e.V.
Sparkasse Fürth
IBAN: DE20 7625 0000 0000 1898 03
Stichwort: Weihnachtsfreude für Rumänien

oder Spenden Sie via PayPal über den QR-Code

„Lasst uns gemeinsam Freude schenken – WEIL wir zuerst BESCHENKTE SIND!"

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder scannen diesen QR-Code

Angebote in der Adventszeit

Die Wanderkrippe ist zurück

Wir möchten heuer wieder die Adventsaktion unserer ehemaligen Pfarrerin Mareike Rathje aufleben lassen. Dabei wandern Maria & Josef vom **1. Advent (29.11.) bis zum Heiligen Abend** durch unsere Gemeinde und hoffen dabei, **täglich** auf offene Türen und Herzen zu treffen. Als Dank haben sie Licht und gute Worte im Gepäck. Sie möchten euch durch den Advent begleiten, die Familien bewusst zusammen bringen und daran erinnern, was diese Zeit besonders macht.

Entsenden werden wir das Paar im Gottesdienst in Kleinlangheim am 29.11. um 10:10 Uhr. Auf ein Wiedersehen freue ich mich im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16 Uhr.

Wer den beiden auf ihrem langen Weg nach Bethlehem ein Dach über dem Kopf bieten möchte, meldet sich bitte entweder telefonisch unter 09325 902256 (bitte AB benutzen) oder per Mail bei jana.emmert@elkb.de. Dabei gebt bitte euren **vollständigen Namen, Anschrift, Handy-/Telefonnummer und falls vorhanden Mailadresse an.** Bei Bedarf kann ein Wunschtermin angegeben werden oder auch ein Termin, an dem es euch gar nicht passt, die beiden zu empfangen.

Ich freue mich über eure **Rückmeldungen bis Freitag, 20.11.** Anschließend erhaltet ihr rechtzeitig Bescheid, wann der Besuch des Ehepaars ansteht, bei wem sie vorher untergebracht waren und wo sie nach euch Gast sein werden.

Foto: Mareike Rathje
Text: Jana Emmert



Angebote in der Adventszeit

Andacht und Adventsliedersingen am Weihnachtsmarkt in Kleinlangheim



Herzliche Einladung zur Adventsandacht mit Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler am **Samstag, 06.12. um 16:30 Uhr** in der Kirche Kleinlangheim.
Freut euch auf eine besinnliche halbe Stunde mit Gedanken zur Adventszeit und viel Musik.

Und noch mehr Musik am Abend...
Adventslieder-Singen mit dem **Posaunenchor**
von 19—19:30 Uhr



Einladung zum Zuhören
Der Posaunenchor zieht wieder durch den Ort—bereits zum dritten Mal erklingen adventliche Weisen in den Straßen.

Lasst euch mitnehmen auf eine musikalische Reise durch den Advent!
Am 3. Adventssonntag (13.12.), ab 14 Uhr,
spielt der Posaunenchor an verschiedenen Stationen im Ort festliche Klänge zur Einstimmung auf Weihnachten.
Wir freuen uns auf viele offene Ohren und Herzen!

20.12.2026 um 16 Uhr:
Andacht in Feuerbach mit Taufe von Laura Appoldt



Angebote in der Adventszeit



Der echte Nikolaus— mit Bischofsgewand und wundervoller Engelbegleitung — kommt auch in diesem Jahr wieder zu Ihnen!

Da der Nikolaustag heuer auf Sonntag, den 06.12. fällt, wird der Nikolaus diesmal auch auf dem Weihnachtsmarkt in Kleinlangheim anzutreffen sein. Dort gestaltet unsere Jugendgruppe eine kleine Station, an der Kinder dem Nikolaus und seinen Engeln begegnen können. Wer zusätzlich einen Hausbesuch des Nikolaus‘ wünscht, kann sich gerne im Pfarramt (Tel. 09325 273) melden.

Die Evangelische Jugend, die diese Aktion gegen eine kleine Spende anbietet, sammelt in diesem Jahr wieder für ein Kinderprojekt von BROT FÜR DIE WELT. Damit jedes Kind eine schöne und ruhige Begegnung mit dem Nikolaus erleben kann, ist – je nach Nachfrage – auch eine zweite Gruppe geplant.

Machen Sie Ihren Kindern eine Freude und laden Sie einen freundlichen Nikolaus zu sich nach Hause ein – oder besuchen Sie ihn auf dem Weihnachtsmarkt!

Ihre Evangelische Jugend

Meditationsangebote

Herbst, die Zeit der Stille und des Rückzugs



Meditation bietet einen Raum der Stille um Gottes Gegenwart zu erfahren und sich mit der Schöpfung zu verbinden.

Wir hören kurze Impulse, nehmen unseren Körper wahr und sitzen in der Stille mit einem biblischen Wort.

November: Freitag, 13.11. und 27.11.2026
Dezember: Freitag, 11.12.2026
Januar: Freitag, 15.01. und 29.01.2027

Jeweils im Gemeindehaus Kleinlangheim **um 19 Uhr bis ca. 19:45 Uhr** unter Leitung von Angela Keck, Meditationsanleiterin in christlicher Meditation. angela.keck@elkb.de



Das Evang. Dekanat Kitzingen und das Evang. Bildungswerk Frankenforum bieten in einer offenen Gruppe die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Trauernden.

Körperwahrnehmungsübungen und Sitzen in der Stille mit einem biblischen Impuls sind Übungswege, um Gottes Nähe zu spüren, Trost zu suchen und Trost zu finden bei Gott.

Angela Keck, Anleiterin in christlicher Meditation, Hospiz- und Trauerbegleiterin sowie Geistliche Begleiterin, führt durch die Abende.

Diese finden **jeden 2. Mittwoch im Monat von 19 bis ca. 20 Uhr** im Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, Kitzingen statt. Die nächsten Termine sind am **11.11., 09.12.2026 und 13.01.2027.**

Kontakt: angela.keck@elkb.de

Unsere neue Pfarramtssekretärin & Segnungsgottesdienst

Grüß Gott, liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist **Nicole Puchert** und ich darf mich Ihnen als neue Pfarramtssekretärin in Kleinlangheim vorstellen.
Ich bin verheiratet, Mutter von drei Kindern und lebe in Großlangheim. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, mag es zu lesen und verbringe viel Zeit mit unserem Hund und unseren Hühnern.
Der Kontakt zu Menschen ist mir wichtig und ich freue mich darauf, für Ihre Anliegen da zu sein, das Gemeindeleben zu unterstützen und viele nette Begegnungen zu erleben.

Herzliche Grüße
Ihre Nicole Puchert



Foto: privat

Segnungsgottesdienst am 1. Januar

Beginnen Sie das neue Jahr unter Gottes Segen!

Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst am **01.01. um 17 Uhr** mit Pater Isaak Grünberger und Pfarrerin Evi Beck-Pieler in der Kirche Kleinlangheim.

Gemeinsam wollen wir ins neue Jahr starten und diesen Beginn unter Gottes Segen stellen. Es besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung. Außerdem hören wir die neue Jahreslosung und bedenken sie auf ihren Zuspruch für das neue Jahr hin. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Ökumenischen Singkreis.



Segen

Unter Gottes gutem Segen

„Der Herr segne dich und behüte dich.“

Es gibt kaum einen Satz, der mich in meinem kirchlichen Alltag so häufig begleitet wie dieser: „Der Herr segne dich und behüte dich.“
Ich singe diese Worte am Ende eines Gottesdienstes. Bei Taufen und Trauungen gebe ich sie Menschen beim Übergang in den neuen Lebensabschnitt mit. Jugendlichen spreche ich diesen Segen an ihrem Konfirmationstag zu. Und oft begleiten diese vertrauten Worte Menschen in schweren Zeiten, wenn Trost nötiger ist als alles andere.

Meine Konfirmandinnen und Konfirmanden fragen mich dann manchmal: "Was bedeutet Segen eigentlich?" Viele Menschen verstehen Segen als einen guten Wunsch. In der Bibel ist Segen jedoch noch viel mehr: Segen kommt von Gott selbst. Wo Gott segnet, da wendet er sich Menschen zu. Er schenkt die Gewissheit: Du bist nicht allein.

Schon auf den ersten Seiten der Bibel begegnet uns dieser Gedanke. Gott segnet Tiere und Menschen seiner Schöpfung. Später hört Abraham die Zusage: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ Gottes Segen ist also nichts, was wir für uns behalten sollen. Segen will weitergegeben werden - in einem ermutigenden Wort, in Zeit, die ich einem anderen Menschen schenke, in einem offenen Ohr oder in einer helfenden Hand.

Dabei bedeutet Segen nicht, dass im Leben immer alles gut und leicht ist. Die Menschen der Bibel wissen das: Abraham musste Vertrautes hinter sich lassen. Jakob rang mit Schuld und Not. Die Propheten erfuhren Ablehnung. Und doch hat Gott sie nicht losgelassen.

Für mich ist das ein wichtiger Gedanke: Gottes Segen bewahrt uns nicht vor allen Schwierigkeiten. Aber Gott gibt uns die Zusage, dass wir auf unseren Wegen nicht allein sind. In den hellen Stunden unseres Lebens und auch dann, wenn der Weg durch dunklere Zeiten führt, geht er mit. Und so sieht auch Jesus diejenigen, die oft übersehen werden. Er berührt Kranke und wendet sich Ausgegrenzten zu. So wird Gottes Segen erfahrbar.

Voller Segen ist auch der Abschied Jesu von der Erde in der Szene am Ende des Lukasevangeliums. Bevor Jesus zu seinem Vater zurückkehrt, segnet er seine Jüngerinnen und Jünger. Das Letzte, was sie von ihm sehen, sind seine segnenden Hände. Dieses Bild erinnert mich daran, dass wir als Christinnen und Christen unter Gottes Segen leben.

Segen

Gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher erscheint, empfinde ich das als großen Trost. Wir wissen nicht, was morgen kommt. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott mit uns geht.

Und so steht der Segen auch am Ende eines Gottesdienstes; aber eigentlich ist er kein Schlusswort:

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Diese Worte sind mehrere tausend Jahre alt. Von ihrer Kraft haben sie nichts verloren. Denn sie sind ein Aufbruch. Mit dieser großartigen Zusage gehen wir zurück in unseren Alltag, in unsere Familien, an unsere Arbeitsplätze, in die Schule, in den Kindergarten oder zu den Menschen, die uns brauchen. Wir gehen weiter in unserem Leben - mit unseren Hoffnungen, unseren Sorgen, unseren Fragen und gestärkt, denn wir dürfen immer wieder hören und glauben:
Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen



Anstehende Vakanzen

Änderung der Gottesdienstzeiten

Mit der Verabschiedung von Pfarrer Otto Gölkel aus dem aktiven Dienst hat die erste Vakanz in unserer Region Nord begonnen. Im Februar wird mit dem Eintritt von Pfarrerin Doris Bromberger in den Ruhestand eine weitere Pfarrstelle vakant werden.

Diese Veränderungen bringen neue Herausforderungen mit sich. Neben unseren Aufgaben in den eigenen Gemeinden übernehmen Pfarrer Ulrich Vogel, Diakon Holger Dubowy und ich - Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler - künftig auch Vertretungsdienste in der Region. Dazu gehören nicht nur Gottesdienste, sondern auch Kasualien und viele weitere Aufgaben der Pfarrämter.

Um die gottesdienstliche Versorgung weiterhin verlässlich sicherzustellen, wurde ein Gottesdienstplan bis September 2027 erarbeitet. Für Kleinlangheim bedeutet dies zunächst eine Anpassung der gewohnten Gottesdienstzeiten. Die Gottesdienste finden ab Januar 2027 im monatlichen Wechsel um **9 Uhr** beziehungsweise **10:30 Uhr** statt. Diese Regelung ermöglicht es, die Gemeinden Albertshofen und Kleinlangheim gemeinsam zu betreuen und den Wechsel von Liturgin bzw. Liturg und Organistin zwischen den beiden Orten zu gewährleisten.

Trotz der Vakanzen ist es gelungen, für Kleinlangheim ein gutes Gottesdienstangebot aufrechtzuerhalten. In der Regel werden monatlich mindestens drei Gottesdienste in Kleinlangheim stattfinden, in manchen Monaten sogar vier. Möglich wird dies auch durch die wertvolle Unterstützung unserer Lektor/innen und Prädikant/innen.

Wir danken herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser besonderen Zeit. Gemeinsam wollen wir auch während der Vakanz ein lebendiges Gemeindeleben in Kleinlangheim gestalten.



Rückblick auf den Konfitag

Eine Tagesreise in die Welt Martin Luthers



Unsere Konfis waren zusammen mit vielen anderen Jugendlichen aus dem Dekanat beim Konfitag am 10.10. in Mainbernheim dabei. In der historischen Altstadt machten sie sich auf die Spuren der Reformation und erlebten an verschiedenen Stationen, wie Menschen zur Zeit Martin Luthers lebten und glaubten. Dabei wurde deutlich, dass Fragen nach Gott und seiner Liebe nicht nur die Menschen damals bewegten.
Mehr als 100 Haupt- und Ehrenamtliche in historischen Gewändern versetzen die Jugendlichen zurück in die Zeit rund um die Reformation und ließen Menschen und ihre Gedanken lebendig werden.
Mit Spaß kehrten die Jugendlichen am Ende des Tages nach Hause zurück.





Abschiedlich leben

Der Herbst ist fortgegangen.
Nur eine Handvoll gelber Blüten ließ er zurück
und seine letzten großen Stürme,
in die sich schon der Duft des Winters mischt.
Nun steht ein erstes Dunkel aus den Dingen auf.
Wie eine Frage, ein Beschwören,
mit einer Stimme, die auch meine ist:

Hast du die Farben aufgesammelt?
Mit einer Hand die Früchte und die Innigkeiten,
die Heiterkeit des Augenblicks,
nur um sie mit der anderen Hand zu lassen,
sie in die Welt zurückzuschenken
wie Sand ins Stundenglas der Zeit?
Hast du gelernt zu leben wie die Erde lebt?
Abschiedlich, doch ohne Trauer,
flüchtig, doch ohne Eile,
werdend, doch schon vollkommen?

Ich lerne es.
Und immer kleiner wird die Furcht
und immer größer mein Erstaunen.
In jedem Winter wächst ein stilles Glück
wie ein Begreifen, wie eine Erinnerung daran,
dass auch die Blüte meines Lebens
tief im Abschied wurzelt.

Giannina Wedde

Rückblicke Soldatenkameradschaft & Pilgertag

Festgottesdienst



Im Rahmen des diesjährigen Kirchenburgfestes beging die Soldatenkameradschaft Kleinlangheim am 26.07. ihr 150-jähriges Jubiläum. In einem feierlichen Gottesdienst, zu dem auch Abordnungen von Soldatenkameradschaften aus der Umgebung geladen waren, erinnerten wir gemeinsam an Vergangenes und beteten für Frieden und Versöhnung in unserer Welt. Ein herzlicher Dank gilt der Soldatenkameradschaft Kleinlangheim sowie allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.





Schwanberg-Pilgertrag

Am 26.9. folgten 7 Personen Pfr. i. R. Vogt bei herrlichem Spätsommerwetter auf den Schwanberg. Auf dem Weg sammelten wir Eindrücke und Fundstücke, die in der Wiesenbronner Kirche zu einer Collage gelegt wurden. Mit einer Holzfigur platzierten wir den Mensch auf verschiedenste Weise in Gottes Schöpfung. Auf dem weiteren Weg blickten wir über das weite Land und fragten uns, wo wir am besten Ruhe und Erholung finden. Mit Liedern und geistlichen Impulsen nutzten wir die "Zentralveranstaltung der ökumenischen Schöpfungszeit", um uns über unseren Platz in der Welt und unsere Beziehung zum Schöpfer bewusster zu werden. Der ökumenische Gottesdienst im Schlosspark beendete den Pilgertag.

Aus unserem Kindergarten

Besuch bei den Schafen:
Die Mäuse- und Igelkinder besuchten die Schafe von "Hans". Sie konnten die Tiere beobachten, streicheln, füttern und ihnen beim Fressen zuschauen.
Es war spannend die Schafe aus der Nähe zu erleben. Das war ein Tag mit vielen tollen Eindrücken.



Kartoffeln ernten und Kartoffelsuppe kochen
Ende September hatten die Kinder die Kartoffeln aus den Pflanzsäcken in unserem Kigagarten geerntet. Mit viel Freude waren die
Kinder dabei, die Kartoffeln aus der Erde zu sammeln und später klein zu schneiden.
Danach haben sie aus den geschnittenen Kartoffeln eine leckere Kartoffelsuppe gekocht.
Zur Mittagsbrotzeit ließen sich die Kinder die Kartoffelsuppe schmecken. Hm, das war lecker!

Aus unserem Kindergarten





Durch die Spende von Äpfeln vom Obsthofs Böhm konnten wir in diesem Jahr wieder für die Kinder leckeren Apfelsaft in der Kelterhalle Kleinlangheim herstellen lassen. Der Besuch in der Kelterhalle war dabei ein spannender Ausflug. Die Kinder konnten miterleben, wie aus den Äpfeln leckerer Saft entsteht. Ein herzliches Dankeschön an den Obsthof Böhm und den Elternbeirat für die tolle Unterstützung!

St. Martin

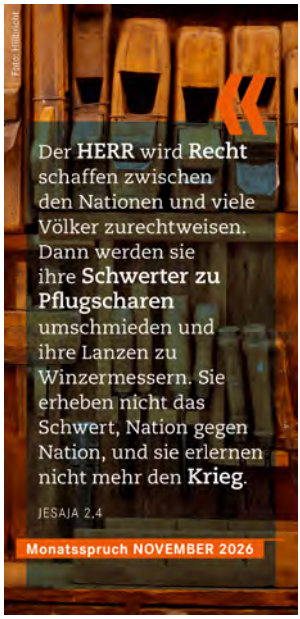
St. Martin findet am **Mittwoch, den 11.11. ab 16:30 Uhr** mit einem gemeinsamen Gottesdienst statt.
PS: Der Rest vom Umzug ist noch in Planung.

In eigener Sache

Neu im Team sind ab September Sandra Blättner (Krankheitsvertretung in der Mäusegruppe), Luisa Tagliente (Kinderpflegerin in der Mäusegruppe) und ab Oktober 2026 Jana Pfannes (Kinderpflegerin 10 Std. zur Unterstützung in der Bienengruppe).

Texte und Fotos: Simone Krauß

Wir grüßen unsere Geburtstagskinder





und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!





Freud und Leid

Getraut wurden:



Getauft wurden:



Zu Grabe getragen wurden:



Kurz, aber wichtig!

Der Frauenkreis trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 14 Uhr im Gemeindehaus:

am 5. und 19. November
am 3. und 17. Dezember
am 7. und 21. Januar



Die Bücherstube ist am Weihnachtsmarkt 5. + 6.12. nochmal geöffnet. Letzte Gelegenheit sich mit Lesevorrat für den Winter einzudecken, oder sogar ein Geschenk zu entdecken, denn wir haben auch druckfrische Bücher! Während der Winterpause finden Sie eine ständig wechselnde Auswahl im Eingangsbereich unserer Kirche.
Aller Bücher nur 1 €.



Wer hat Erfahrung mit dem Affinity-Programm von Canva, in dem unser Gemeindebrief nun erstelllt wird, und möchte uns dazu ein paar Tips geben? Wir sind offen für neue Ideen und kreative Ratschläge. Bitte einfach im Pfarramt melden.



Urlaub von Pfarrerin Beck-Pieler

Herbstferien: 01. - 07.11. (Vertretung: Hoger Dubowy)

Weihnachtsferien: 02. - 09.01.27
(Vertretung noch offen; Info auf AB und Abkündigungen)



BROT statt Böller



Evangelische Landjugend Entwicklungspolitischer Arbeitskreis (AME)

„Brot statt Böller“ kommt der Agrarberatung CAPA und der Kindertagesstätte Centro Cantinho Amigo in Brasilien sowie der Partnerschaftsarbeit der ELJ zugute. CAPA Kleinbauern, Indigene und Landlose in ökologischer Landwirtschaft und bei der Weiterverarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche in Brasilien.

Beim Bau des Mega-Staudamms von Itaipú wurden viele Indigene aus ihren Gebieten vertrieben. Im Reservat Terra Roxa müssen sie mit sehr wenig Platz zu Recht kommen. Sie bauen Mais, Kartoffeln, Kürbis, Maniok und Erdnüsse an, wie es bereits ihre Vorfahren vor hunderten von Jahren getan haben. Die CAPA berät und unterstützt sie dabei.

Die Kindertagesstätte Centro Cantinho Amigo (CCA) liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und Gewalt ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Sie wird allein durch Spenden finanziert. Träger ist eine diakonische Einrichtung der Evangelischen Kirche.

Die Evangelischen Landjugend ist seit vielen Jahren mit beiden Organisationen partnerschaftlich verbunden. Delegationen der ELJ konnten sich bei Besuchen in Brasilien immer wieder von der Qualität der geleisteten Arbeit überzeugen.

Spendenkonto Evangelische Landjugend geG
VR Bank im südlichen Franken eG
IBAN DE46 7659 1000 0006 1342 97, BIC GENODEF1DKV
Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Die Evangelischen Landjugend bittet um Spenden und freut sich über jede Mithilfe bei der Unterstützung ihrer Partner!

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Stadtpark-Str. 8-17, 91788 Pappenheim, Tel. 09081-604-15, friedel.roettger@elj.de

So erreichen Sie uns

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Hauptstraße 30, 97355 Kleinlangheim
Pfarrerin Evelyn Beck-Pieler, Tel.: 09325 273 (mit Anrufbeantworter, in dringenden Fällen auch: 0160 93427975, evelyn.beck-pieler@elkb.de, freier Tag: Freitag

Homepage: www.kleinlangheim-evangelisch.de
Büro: Nicole Puchert, 09325 273, pfarramt.kleinlangheim@elkb.de
Bürozeiten: **Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,**
Mittwoch von 14:30 bis 16:30 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung.

Spendenkonto:
DE79 7906 9001 0007 2445 76, Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG

Schwarzacher Becken:
Diakon Holger Dubowy, 0171 2181949, holger.dubowy@elkb.de

Mesner:
Kleinlangheim: Angela Keck, Christa Schellhorn
Feuerbach: Sandra Henke-Mengler, 09325 980121
Schwarzach: Klaus Schömig, 09324 5194

Kirchenvorstand-Vertrauensfrau: Edith Fink-Ziegler, 09325 426

Kindergarten "Arche Noah" Kleinlangheim: Elfriede Seidel, 09325 1096

Minigottesdienst-Team: Julia Kerzner, 0160 95233952

Jugendbeauftragte: Julia Kerzner, 0160 95233952

Posauenenchor: Edith Fink-Ziegler, 09325 426, Inge Hertwig, 09325 480

Ökumenischer Singkreis: Christine Mantsch, 09325 498

Frauenkreis und Bücherstube: Annelie Pötzl, 09325 1063

Familienkirche Schwarzach: Diakon Holger Dubowy, Kontakt siehe oben

Young Voices: Chorleiterin Talia von Bezold,
Dieter Zeller, 09325 573 (AB) o. 0173 3567089

Redaktionsteam des Gemeindebriefes:
Pfrin. Beck-Pieler, Jana Emmert, 09325 902256,Udo Friedel 09325 90128
V.i.S.d.P.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kleinlangheim, Pfrin. Beck-Pieler
Fotorechte: Sofern nicht anders aufgeführt bei den Autor/innen, Pfarrer/innen oder gemeinfrei

Gottesdienstplan für November und Dezember

Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte		Gottesdienste AM = Abendmahl
Sa. 31.10. Reformationstag	19:00	Kitzingen Stadtkirche		Zentraler Gottesdienst
So. 01.11. Kirchweih	09:00 10:10	Gerlachshausen Kleinlangheim Eigene Gemeinde	Diakon Dubowy Diakon Dubowy	Gottesdienst Kirchweih-Gottesdienst
So. 08.11. Drittl.So.d.KJ.	09:00 10:10	Feuerbach Kleinlangheim Erwachsenenbildung	Pfrin. Beck-Pieler Pfrin. Beck-Pieler	Gottesdienst Gottesdienst
So. 15.11. Vorl. So.d.KJ.	09:00 10:10	Gerlachshausen Kleinlangheim Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland	Pfrin. Beck-Pieler Pfrin. Beck-Pieler	Gottesdienst Gottesdienst mit den Vereinen
Mi. 18.11. Buß- und Bettag	18:00	Kleinlangheim Eigene Gemeinde	Pfrin. Beck-Pieler	Gottesdienst mit Beichte u. AM
So. 22.11. Ewigkeits-sonntag	09:00 10:10	Feuerbach Kleinlangheim Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder + Jugendliche	Pfrin. Beck-Pieler Pfrin. Beck-Pieler	Gottesdienst Gottesdienst
So. 29.11. 1. Advent	10:10	Kleinlangheim Brot für die Welt	Lektor Schmid	Gottesdienst
So. 06.12. 2. Advent	09:00 10:10	Gerlachshausen Kleinlangheim Brot für die Welt	Pfrin. Beck-Pieler Pfrin. Beck-Pieler	Gottesdienst Gottesdienst
So. 13.12. 3. Advent	09:00 10:10	Feuerbach Kleinlangheim Medienerziehung	Prädik. Rapp Prädik. Rapp	Gottesdienst Gottesdienst
So. 20.12. 4. Advent	10:00 16:00	Albertshofen Feuerbach Brot für die Welt	Prädik. Rapp Pfrin. Beck-Pieler	Nachbarschafts-gottesdienst Andacht
Do. 24.12. Heiligabend	16:00 16:00 17:00 18:00 22:00	Gerlachshausen Kleinlangheim Feuerbach Kleinlangheim Kleinlangh. (Kapelle) Brot für die Welt	Diakon Dubowy Minigodi-Team Pfrin. Beck-Pieler Pfrin. Beck-Pieler Pfrin. Beck-Pieler	Christvesper Familien-GoDi Christvesper Christvesper Christmette
Fr. 25.12. 1. Weihnachtstag	10:10	Kleinlangheim Evangelische Schulen in Bayern	Pfrin. Beck-Pieler	Gottesdienst
Sa. 26.12. 2. Weihnachtstag	10:10	Kleinlangheim Brot für die Welt	Pfarrer Vogel	Gottesdienst
Do. 31.12. Altjahrsabend	17:00 18:00	Feuerbach Kleinlangheim	Pfrin. Beck-Pieler Pfrin. Beck-Pieler	Jahresschluss-Gottesdienste

Gottesdienstplan für Januar

ACHTUNG: neue Zeiten und neue Orte im neuen Jahr

Nach Pfarrer Gölkel gehen 2027 auch Pfarrerin Bromberger und Pfarrer Vogel in den Ruhestand. Während dieser Vakanzen müssen unsere Pfarrer/innen u.a. Prediger regelrecht einen Spagat vollführen, um die Gottesdienste im Dekanat zu gewährleisten. Wir laden daher häufiger zu Nachbarschaftsgottesdiensten ein.
Bitte achten Sie verstärkt auf die Orte und Zeiten im Gottesdienstplan.



Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Die Kollekten für Januar standen noch nicht fest		Gottesdienste AM = Abendmahl
Fr. 01.01. Neujahr	17:00	Kleinlangheim m. Nachbargem.	Pfrin. Beck-Pieler u. Pater Isaak	Ökum. Gottesdienst
So. 03.01. So. nach Weihn.	10:00	Dettelbach	Pfarrer Vogel	Nachbarschafts- gottesdienst
Mi. 06.01. Epiphanias	10:00	Buchbrunn	Pfrin. Bromberger	Nachbarschafts- gottesdienst
So. 10.01. 1. So. n. Epiph.	10:30	Kleinlangheim	Diakon Dubowy	Gottesdienst
So. 17.01. 2. So. n. Epiph.	09:00 10:00	Gerlachshausen Kleinlangheim	Pfrin. Beck-Pieler Pfrin. Beck-Pieler	Gottesdienst Gottesdienst
Sa. 23.01.	14:00	Buchbrunn	Pfrin. Bromberger	Abschieds- gottesdienst
So. 24.01. 3. So. n. Epiph.	10:30	Feuerbach	Diakon Dubowy	Gottesdienst
So. 31.01. letzter So. n. Epiph.	10:30	Kleinlangheim	Pfrin. Beck-Pieler u. Präpis/Konfis	Gottesdienst mit AM
So. 07.02. Sexagesimä	09:00	Gerlachshausen	Prädikant Nickel	Gottesdienst

Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage:

www.kleinlangheim-evangelisch.de

Unter der Rubrik Lebensstationen finden Sie die Tauftermine, Informationen zu Seelsorge, Hochzeit oder einem Trauerfall, sowie Termine zur Präparanden- und Konfirmandenzeit. Oder Sie scannen den QR-Code.



Das PLUS für Ihre Medienarbeit · www.gemeindebrief.de · Foto: Hillbricht